

06. - 10. Juli 2022
Messegelände München
www.ihm.de

Presseinformation

Die Sommer-Edition der Internationalen Handwerksmesse: Drei Messen, viele Highlights – Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Fokus

Am 06. Juli 2022 öffnet die Internationale Handwerksmesse (IHM) mit Garten München und «Handwerk & Design» fünf Tage lang ihre Tore. Ob das neue Lieblingsstück oder die perfekte Baulösung, junges oder traditionelles Kunsthandwerk, grüne Inspiration oder Trend: Von Mittwoch bis Sonntag gibt es auf dem Messegelände München handwerkliche Highlights von 650 Ausstellern und 1000 Experten live zu erleben. Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind die großen Themen. Hier eine Auswahl an Ausstellern, die Besucher nicht verpassen sollten:

Mehrfach klimaschonend: Holzfaser-Dämmstoffe von STEICO

Halle C5, Stand 640

Die IHM ist ein Synonym für ausgezeichnetes Handwerk. Aussteller STEICO z.B. ist Träger des Bayerischen Ressourceneffizienzpreises und 2022 vor Ort mit der ortsansässigen Zimmerei Winkler und unabhängigen Energieberatern. Das Unternehmen aus Feldkirchen bei München gilt als Vorreiter für den effizienten und umweltschonenden Umgang mit natürlichen Rohstoffen. Als Marktführer für Holzfaser-Dämmstoffe verarbeitet es ausschließlich Holz aus nachweislich nachhaltiger Forstwirtschaft, zertifiziert durch PEFC oder FSC. Für jeden verwendeten Baum werden neue Bäume gepflanzt, um das Ökosystem Wald zu erhalten. Holz, so STEICO, ist für Energiewende und Klimaschutz gleich mehrfach wertvoll. Zum einen reduzieren Holzfaser-Dämmstoffe den Heizwärmebedarf und damit den Ausstoß von CO₂. Gleichzeitig speichern sie Kohlendioxid und entziehen es der Atmosphäre.

Dezentral Richtung Energiewende: Sager & Deus

Halle C5, Stand 664

Die Energiewende im norddeutschen Raum maßgeblich mit vorantreiben und den Mittelstand dabei stärken, das ist das Anliegen von Sager & Deus, mit dem sie auch auf der diesjährigen IHM antreten. Das Unternehmen mit Sitz in Hamburg steht für ökonomisch vertretbare und ökologisch sinnvolle Öl- und Gasfeuerungstechnik, Energie- und Umwelttechnik sowie Sanitärtechnik. Dabei hat sich Sager & Deus seit über 15 Jahren der „dezentralen Idee“ verschrieben. Statt in großen Kraftwerken wird Energie nah am Verbraucher erzeugt, der Strom kommt gleichsam vom Nachbarn. Konsumenten werden zu

Prosumenten und die Verantwortung genauso wie die Wertschöpfung von Sonne, Wind & Co. auf möglichst viele Marktteilnehmer verteilt. Die Schlagworte der „dezentralen Idee“ sind Brennstoffzellentechnik, Kraft-Wärme-Kopplung, Solarthermie, Photovoltaik, Windgaserzeugung, kalte Nah- und Fernwärmenetze, Wärmepumpentechnik und Strom- und Wärme(eis)speicher. Inzwischen versorgen bereits mehr als 500 Blockheizkraftwerke, kurz BHKWs, von Sager & Deus Stadtteile oder auch einzelne Häuser mit Wärme („heiz“), und Strom („kraft“).

Mensch und Maschine: Baumgarten Bootsbau

Halle C5, Stand 480D

Normalerweise im hohen Norden, im Mecklenburgischen Warin beheimatet, trifft man Baumgarten Bootsbau von 06. bis 10. Juli 2022 auf dem Messegelände München. Wer sich sonst über deren Online-Bootsberater informieren wollte, kann sich auf der IHM seine Empfehlung für ein Ruderboot persönlich abholen. Seit 1988 produziert Baumgarten die verschiedensten Modelle für Ruderclubs und Privatleute, vom Einer bis zum Achter, vom schmalen Renngig bis zur gemütlichen Ruderjolle. Selbst Bootstypen wie Fünfer oder Sechser sind für die erfahrenen Bootsbauer kein Problem. Das liegt am perfekten Zusammenspiel von Mensch und Maschine. So wird die Handfertigkeit im Traditionsunternehmen neuerdings um eine 5-Achsen-CNC-Maschine (Computerized Numerical Control) ergänzt. Mit Hilfe automatisierter Steuerungstechnik verarbeitet diese Maschine sogar Aluminium mit hoher Präzision auch bei komplexen Formen. Große Teile der Baumgarten Stromversorgung kommt dabei übrigens direkt von der hauseigenen Photovoltaikanlage, die beim Bootsbau anfallenden Holzabfälle werden zu Briketts recycelt und zum Heizen verwendet. Aufgrund des hohen handwerklichen Leistungsstandards gepaart mit Kreativität ist Baumgarten Bootsbau zudem einer der zwölf Aussteller der Sonderschau INNOVATION GEWINNT (Halle C5, Stand C5.480). Hier erzählen Unternehmen ihre persönliche Erfolgsgeschichte und zeigen Innovationen, Neuheiten und aktuelle Trends.

Der Blaumann der Zukunft: Das Exoskelett

Halle C6, Stand 204

Apropos Mensch-Maschine. Das Arbeiten in körperlich anstrengenden Haltungen, das Heben und Tragen von schweren Gegenständen: Rund 25 Prozent aller Erwerbstätigen sind davon betroffen, mehr als 25 Prozent aller krankheitsbedingten Fehltag in Deutschland sind darauf zurückzuführen. Das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA präsentiert in Halle C6 der IHM mit den Exoskeletten eine vielversprechende Möglichkeit zur Entlastung. Dabei unterstützen diese körpergetragenen Assistenzsysteme den menschlichen Muskel-Skelett-Apparat, beispielsweise am unteren Rücken oder an den Schultern. Die Besucher der IHM sind eingeladen, die

biomechanischen Roboteranzüge selbst zu testen. Auf einem mehr als 100 Quadratmeter großen Parcours können Exoskelette live vor Ort ausprobiert und Fragen dazu gestellt werden.

Klein und fein: Tiny Houses von OrthoDorn **Halle C4, Stand 169**

Live vor Ort und die Gesundheit im Fokus, das gilt auch für OrthoDorn. Der Hersteller individueller Schlafsysteme und Spezialist für Zirbenholz hat sein Angebot erweitert. Auf dem Freigelände der IHM-Sommeredition gibt es die zwei Tiny Häuser der Rosenheimer auf 14,5 bzw. 22 Quadratmetern zu entdecken ... und zu begehen! Beide Varianten, Deluxe und Exklusiv, werden ganz nach Kundenwunsch, voll oder auch nur teilausgestattet gebaut. Alles kann, nichts muss. Innen wie außen mit viel Holz gefertigt, haben die mobilen Häuser aus dem Chiemgau ihren natürlichen Charme. Das besondere Wohnklima wird durch eine serienmäßige Fußbodenheizung mit Thermostat sowie ein Hauslüftungssystem unterstützt, das die Luftfeuchtigkeit und den Sauerstoffgehalt im Innenbereich reguliert. Die Wände, der Boden und das Dach sind mit ökologischer Schafwolle gedämmt, die Fenster doppelverglast. Die Tiny Houses eignen sich also als Ganzjahreszu Hause.

Hoch hinaus: Der Baumbaron **Halle B5, Stand 460F**

Viel Holz ist auch in Halle B5 im Spiel. Dort wird in den fünf Messetagen in diesem Jahr vor den Augen der IHM-Besucher ein Baumhaus errichtet. Dahinter steckt Johannes Schelle mit seiner Firma Baumbaron. „Dem Himmel ein Stück näher“ lautet das Motto des Tegernseer Zimmerermeisters und Hochbautechnikers. Mit seinem Team aus Baumkletterern, Ingenieuren, Zimmerleuten und Schreibern erfüllt Schelle in ganz Deutschland kleine und große Baumhaus-Träume, allesamt nachhaltig und darunter sogar Baumhaushotels. Wer sich schon vor der IHM informieren möchte, findet auf der Baumbaron Webseite ein Baumhaus-ABC. Fünf Schritte braucht es, so Schelle, zum eigenen Baumhaus. Los geht es mit einem Vorgespräch, um den Rahmen abzustecken. Anschließend wird der zur Verfügung stehende Baumbestand begutachtet und vermessen. Als nächstes werden ein virtuelles 3D-Modell und Angebot erstellt, bevor es an Timing und Umsetzung geht.

Grüner Daumen hoch: Greenling **Halle C4, Stand 448**

In die Natur als Ausgleich zu Stress und Arbeit, das fängt schon im Kleinen auf dem heimischen Balkon an. Wem der grüne Daumen, der eigene Garten und die Zeit, sich zu Hause eine grüne Oase zu schaffen, fehlen, sollte im Rahmen der IHM auf der Garten München in Halle C4 vorbeischaun. Greenling stellt dort seine „Mini-Gärten“ mit Blüh- und Erntegarantie vor. Die Komplettsets der Würzburger Gärtner bestehen aus je einem Hochbeet mit Blumenkasten in

verschiedenen Farben, einem Bewässerungssystem sowie Pflanzen aus lokaler Anzucht. Dazu passt, dass Greenling klimaneutral versendet und regionale Natur-Projekte unterstützt.

Revolution zum Essen: Die Meal Bag

Halle C4, Stand 448

Nachhaltigkeit liegt auch Amelie Graf am Herzen. In Halle B5 der IHM präsentiert die junge Berliner Designerin im Rahmen der Sonderschau „TALENTE – Meister der Zukunft“ eine essbare Lebensmittelverpackung. Laut Deutsche Umwelthilfe (DUH) unter Berufung auf Zahlen des Umweltbundesamtes hat jeder Deutsche 2019 fast 230 Kilogramm Verpackungsmüll verursacht, 50 Kilogramm mehr als der europäische Durchschnitt. Allein eine Einkaufstüte braucht zehn bis 20 Jahre, um sich komplett zu zersetzen. Die „Meal Bag“ von Amelie Graf ist zum einen luftdicht und feuchtigkeitsresistent und vor allem für trockene Lebensmittel wie Nudeln oder Gewürze geeignet. In heißem Wasser wirkt sie wie ein Soßenbinder. Mehr zur „Biomaterial Revolution“ erfährt das Münchner Messepublikum live von der 32-jährigen Erfinderin am Samstag, 09. Juni 2022, von 13.30 bis 14.00 Uhr bei HANDWERK ON STAGE auf der IHM-Bühne.

Dekorativer Tabak: Schmuck von Klara Blau

Halle B4, Stand 15

Eine andere junge Designerin wartet in Halle B4 mit „ein bisschen verrückten Ideen“ auf die Besucher. Sophia Mohr kommt aus der „Goldstadt“ Pforzheim, dem Zentrum der deutschen Schmuckindustrie, und stellt auf der IHM 2022 in der CraftsArea ihr Label Klara Blau vor. Klara Blau, das sind zwei Kollektionslinien und der Anspruch, neue Techniken und Materialien auszuprobieren. So verwendet Sophia Mohr für die Kollektion „Phumare“ gepressten Drehtabak. In Verbindung mit Epoxidharz und Sterlingsilber wird der Tabak, der optisch an Stein oder Holz erinnert, zu langlebigem Schmuck mit Struktur. Die Ringe, Creolen, Earcuffs und Ketten der Klara Blau Kollektion „Punti“ wiederum sind alles Unikate. Jedes der Schmuckstücke wird mit einem 3D-Stift gezeichnet und später in einer Pforzheimer Gießerei in Recycling-Silber gegossen. Der 3D-Stift funktioniert dabei wie ein händischer 3D-Drucker.

Drink positive: FairGrapes

Halle C4, Stand 361

Besonders ist auch die Geschäftsidee eines Jungwinzers und eines digitalen Experten in Halle C4. Im Rahmen des Genussmarkts - von den Machern der FOOD & LIFE, der die IHM in diesem Jahr erstmalig bereichert, erfahren Besucher, dass sich guter Wein durchaus „als Hebel für den positiven Wandel nutzen“ lässt. Jeder der unterfränkischen Tropfen wird nach acht Kriterien und unter fairen Bedingungen für Umwelt, Natur und Winzer hergestellt. Eines der Kriterien lautet Qualität vor Quantität. Durch die Verringerung des Ertrags auf

maximal 75 Hektoliter je Hektar sind Weine von FairGrapes hochwertiger als konventionelle, auf tierische Schönungsmittel wie Gelatine oder Hühnereiweiß wird garantiert verzichtet. Gleichzeitig unterstützt FairGrapes ein eigenes Projekt zum Schutz der Artenvielfalt.

Schwung für den Kreislauf: Dish Tennis

Halle B4.5, Crafts Area

Das Messepublikum, das sich zuletzt noch ein bisschen austoben will und gleichzeitig Wert auf Qualität und Regionalität legt, sollte noch an der CraftsArea in Halle B4 vorbeischaun. Dort wird u.a. Dish Tennis vorgestellt, eine tragbare Mini-Tischtennisplatte made in Austria, die den Kreislauf auf einfache Art in Schwung bringt. Ob für den heimischen Garten, am See, im Urlaub oder für das Match mit den Kollegen im Büro: Ein „Dish“ lässt sich überall mit hinnehmen, ruckzuck aufbauen und auch wieder platzsparend verstauen. Dabei steckt in dem praktischen Sportgerät viel Handarbeit einer Meistertischlerei im Tiroler Going am Wilden Kaiser.

Ein Ticket – drei Themen: Staunen, Informieren, Ausprobieren

Besucher können mit einem Ticket alle drei Messebereiche besuchen und sich damit durch die unterschiedlichen Welten des Handwerks treiben lassen. Unbedingt Tickets im Vorverkauf unter www.ihm.de sichern.

Die Öffnungszeiten der Messe sind: Mittwoch, 6. Juli bis Sonntag, 10. Juli 2022 von 09:30 – 18:00 Uhr. Besucher erreichen die IHM am besten und passend zum Thema Nachhaltigkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: mit der U-Bahn U2 in Richtung "Messestadt Ost". Der kürzeste Weg ist der Ausstieg an der Endstation "Messestadt Ost". Mit dem Auto ist die Anreise über die Ausfahrten München-Riem und Feldkirchen-West möglich. Der Zutritt zur IHM samt Garten München und «Handwerk & Design» ist der Eingang Ost.

Das vollständige Programm für die jeweiligen Messen gibt es hier zu entdecken:

Internationale Handwerksmesse (IHM): www.ihm.de/programm/

Garten München: www.garten-muenchen.de/programm/

«Handwerk & Design»: www.ihm-handwerk-design.com/programm/

Über die Internationale Handwerksmesse

Die Internationale Handwerksmesse (IHM) ist die wichtigste Leistungsschau des Handwerks in Deutschland. Sie existiert seit 1949 und findet in ihrem regelmäßigen Turnus jedes Jahr im Frühjahr auf dem Messegelände München statt. Vom 6.-10. Juli 2022 findet die IHM einmalig im Sommer statt. Aussteller aus etwa 60 Gewerken bieten Privathaushalten, Unternehmen und öffentlicher Hand einen umfassenden Überblick über Leistung, Qualität und Innovationskraft des Handwerks. Zum Messeangebot gehören mehrere Leistungs- und Sonderschauen, auf denen Handwerker aus zahlreichen Ländern aktuelle Themen, Produktneuheiten und herausragende Arbeiten präsentieren. Weitere Informationen unter www.ihm.de.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Pressetexte und zahlreiche Fotos von der Messe unter:
<https://www.ihm.de/presse>

Pressekontakt:

Julia Scharfenberger, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 89 189 149 164

F +49 89 189 149 169

presse@ghm.de, www.ihm.de



Veröffentlichung kostenfrei – Beleg erbeten